

# KRIMIMÄRZ 2026

## WEB

- 02 Inhaltsverzeichnis
- 03 Vorwort | Dr. Hendrik Schmehl
- 04 Auftakt mit Sven Stricker | Literaturhaus
- 05 Autorenlesung | Benjamin Cors | Polizeipräsidium Westhessen
- 06 Autorenlesung | Andreas Izquierdo | Literaturhaus
- 07 Autorinnenlesung | Fenna Williams & Regina Schleheck | Villa Schnitzler
- 08 Impro-Krimi | „Mord in Aussicht“ | Theater im Palast
- 09 Autorinnenlesung | Anna Schneider | Literaturhaus
- 10 Grusel-Krimi-Dinner | „Leichenschmaus & Schwarze Katzen“ | Theater im Palast
- 11 Autorenlesung | Andreas Pflüger | Literaturhaus
- 12 Programmübersicht
- 14 Autorenlesung | Ivar Leon Menger | Literaturhaus
- 15 Autorenlesung | Jan Costin Wagner | Kulturstätte Monta
- 16 Lesung | „Buchhändler auf heißer Spur“ | Literaturhaus
- 17 Workshop | Susanne Kronenberg | Villa Schnitzler
- 18 Autorinnenlesung | Maja Nielsen | Literaturhaus
- 19 Autorinnenlesung | Susanne Kaiser | Literaturhaus
- 20 Autorinnenlesung | Sarah Beicht | Literaturhaus
- 21 Workshop | Junior Detektive | Mauritius-Mediathek
- 22 Autor/innenlesung | Dostojewskis Erben | Literaturhaus
- 23 Kooperationspartner
- 24 Veranstaltungsorte & Vorverkauf



Foto © privat

Während der Frühling allmählich sein blaues Band über unsere Stadt ausbreitet, können vom 3. bis 31. März zum siebten Mal beim Wiesbadener KrimiMärz die neuesten fantasievollen Triebe der aktuellen Kriminalliteratur erkundet werden.

Der Krimistipendiat dieses Jahres, Sven Stricker, führt uns mit seinem neuen Sörensen-Roman wieder nach Nordfriesland, wo Düsternis und ein lachender blauer

Himmel sich bekanntlich rasch abwechseln. Ähnlich bei Andreas Izquierdo: Wenn er seinen ermittelnden Trauerredner „Über die Toten nur Gutes“ sprechen lässt, bleibt einem mitunter das Lachen im Halse stecken. Krimiautorin Anna Schneider nimmt uns in ihrer „Grenzfall“-Reihe mit an die bayerisch-österreichische Grenze, während Andreas Pflüger in einem spektakulären Agententhiller seine Heldin am Ende des Kalten Krieges um die halbe Welt schickt.

Gespannt dürfen Sie auch auf das aufregende Krimidebüt von Susanne Kaiser sein: Bereits als Sachbuchautorin hat sie sich mit toxischer Männlichkeit, Sexismus und Gewalt gegen Frauen befasst. Da ist es kein Wunder, dass es nun in ihrem aufwühlenden Krimidebüt um diese Themen geht. Aus der Region erwarten Sie unter anderem die Bestsellerautoren Benjamin Cors, Ivar Leon Menger und Jan Costin Wagner, eine Gruppenlesung von Dostojewskis Erben sowie „R(h)einfälle“ von Fenna Williams und Regina Schleheck.

Auch junge Krimifans kommen bei Maja Nielsens „Das falsche Leben“ auf ihre Kosten und bekommen Einblicke ins einst geteilte Deutschland und DDR-Spionage. Dies und noch viel mehr erwartet Sie beim Wiesbadener Krimimärz, viel Vergnügen!

Dr. Hendrik Schmehl

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden

# AUFTAKT WIESBADENER KRIMIMÄRZ

SVEN STRICKER

„SÖRENSEN GEHT AUFS HAUS“

DIENSTAG, 3. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: GESA UFER (RBB)



Foto: © Magdalena Höfner

Bereits beim „Wiesbadener KrimiMärz 2024“ hat Sven Stricker das Publikum im Literaturhaus bei einer hörspielhaften Lesung zu erheitern vermocht. In diesem Jahr ist der Schöpfer der „Sørensen“-Romane Wiesbadener Krimistipendiat und als solcher für einen ganzen Monat im Literaturhaus Villa Clementine zu Gast. Im Gepäck hat er seinen neuesten Roman „Sørensen geht aufs Haus“, der wie die vorherigen fünf Romane der Serie im nordfriesischen Katenbüll spielt.

Veränderungen mag Kommissar Sørensen nicht sonderlich. Nicht umsonst hat er sich einige Jahre zuvor aufgrund seiner Angststörung von Hamburg nach Nordfriesland versetzen lassen. Als er seinen kranken Vater bei sich aufnimmt, wird sein Leben auf den Kopf gestellt. Als dann auch noch Sørensens alter Schulfreund Schiefel vor der Tür steht und einen Fall für den Kommissar hat, ist es mit der Ruhe endgültig vorbei. In seinem neuen Roman konfrontiert Sven Stricker seinen immer leicht überforderten Kommissar Sørensen mit dem für ihn bislang persönlichsten Fall. Einmal mehr wird Katenbüll zum Panoptikum ebenso verletzter wie verletzlicher Figuren, die am Ende nur der Humor vor der Verzweiflung retten kann.

Sven Stricker wurde 1970 im nordfriesischen Tönning geboren und lebt heute in Potsdam. Für seine Arbeiten als Wortregisseur erhielt er mehrmals den Deutschen Hörbuchpreis. Mit „Sørensen hat Angst“ erschien 2015 der erste Roman der Sørensen-Reihe. Die Verfilmung mit Bjarne Mädel in der Hauptrolle gewann 2021 in Wiesbaden den Deutschen FernsehKrimi-Preis. 2023 folgte die zweite Verfilmung „Sørensen fängt Feuer“.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

BENJAMIN CORS

„ASCHESSOMMER“

MITTWOCH, 4. MÄRZ | 18.00 UHR



Foto: © Bogenberger Autorenfotos 2022

In der brütenden Hochsommerhitze markiert der Fund zweier Leichen in einem Kühlhaus den Beginn einer beispiellosen Mordserie. Das Ermittlerteam um Jakob Krogh und Mila Weiss ahnt schon in den ersten Stunden, dass sie es mit einem äußerst intelligenten Täter zu tun haben müssen. Dass der Hauptverdächtige in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt sitzt, macht die Jagd auf den gnadenlosen Mörder nicht einfacher.

Ein besonderer Fall, ein erstklassiger Autor und eine Location, welche nicht besser für eine Krimilesung passen könnte: ein Polizeipräsidium. Dort, wo Ermittlerinnen und Ermittler tagtäglich Kriminalfälle lösen und sich in Vernehmungsräumen Abgründe auftun. Genau hier liest der Bestseller-Autor Benjamin Cors aus seinem aktuellen Thriller „Aschesommer“.

Benjamin Cors ist politischer Fernsehjournalist und hat viele Jahre für die Tagesschau, die Tagesthemen und den Weltspiegel berichtet. Heute arbeitet er für den SWR. Seine Bücher landen regelmäßig auf der Bestsellerliste.

ORT: Polizeipräsidium Westhessen, Konrad-Adenauer-Ring 51, 65187 Wiesbaden

VERANSTALTER: Gesellschaft Bürger und Polizei e.V. & Polizeipräsidium Westhessen

EINTRITT: frei

ANMELDUNG: [www.buerger-polizei.de](http://www.buerger-polizei.de)

**ANDREAS IZQUIERDO**  
**„ÜBER DIE TOTEN NUR GUTES“**  
**DONNERSTAG, 5. MÄRZ | 19.30 UHR**

MODERATION: ALEXANDER PFEIFFER



Foto: © Niklas Berg

Mads Madsen ist Trauerredner. Aber irgendwie auch Detektiv. Die Geschichten der Verstorbenen zu recherchieren, über die er sprechen soll, ist nicht immer einfach. Was ist wahr, was gelogen? Was darf gesagt werden, was besser nicht? Als Mads den Auftrag bekommt, eine Trauerrede für seinen alten Freund Patrick zu halten, stößt er bei seinen Nachforschungen auf gefährliche Geheimnisse. Seit Jahren hatte er keinen

Kontakt mehr, jetzt muss er feststellen, dass der Freund alles andere als der nette Junge von nebenan war. Seine Recherche wird für Mads zu einem bedrohlichen Unterfangen.

Mit ausgeprägtem Sinn für skurrile Figuren und Situationskomik serviert Andreas Izquierdo seinem ermittelnden Trauerredner in „Über die Toten nur Gutes“ seinen ersten Fall. Zur Seite stehen ihm dabei der verschrobene Vater Fridtjof, der Beerdigungsunternehmer Fiete, seine treue Malteserhündin Bobby und die ewig schlecht gelaunte Hauptkommissarin Luisa Mills.

Andreas Izquierdo, geboren 1968, lebt in Köln. Nach dem Abitur sammelte er erste Erfahrungen bei Zeitungen und Rundfunk. 1995 veröffentlichte er mit „Der Saumord“ seinen ersten Kriminalroman. Neben seinen Eifelkrimis schrieb er verschiedene Sitcom- und Serienehdrehbücher für das Fernsehen (RTL, SAT1, WDR). „Über die Toten nur Gutes“ ist der Auftakt einer neuen Serie, deren zweiter Teil „Niemand geht man so ganz“ bereits für den Herbst angekündigt ist.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,  
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

**FENNA WILLIAMS & REGINA SCHLEHECK**  
**„R(H)EINFÄLLE“**  
**SAMSTAG, 7. MÄRZ | 19.30 UHR**



Foto: Fenna Williams © Saskia Marloh



Foto: Regina Schleheck © Barbara Dunkelmann

Vater Rhein? Sollte er das tatsächlich sein, dann zeigen die Autorinnen Regina Schleheck aus Leverkusen und Fenna Williams aus Wiesbaden, dass er nicht gut auf seine Kinder aufpasst – denn nach dieser Lesung fehlen zwischen Mainz, Wiesbaden und Eltville ein paar seiner Kinder... für immer. Ganz gleich, ob in einer Straußwirtschaft oder einer Stadtbibliothek, in idyllischen Orten diesseits und jenseits des Stroms – Schleheck und Williams morden intelligent, mit Verve, Augenzwinkern und viel Gespür für Tatorte entlang des Flusses.

Anlässlich des Weltfrauentags hat die Volkshochschule Wiesbaden zwei „Mörderische Schwestern“ zu Gast. Die Autorinnen sind nicht nur im gleichnamigen Verein aktiv, sondern auch als Herausgeberin und künstlerische Leitung Teil des Projektes „Eltviller Weinschreibereien“, aus dem insgesamt drei Anthologien hervorgehen. Die Erste, betitelt „Stadt – Wein – Fluss“, wird an diesem Abend bei Wein und Kerzenschein vorgestellt. Wein und Wasser sind im Eintrittspreis enthalten.

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden,  
 Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

EINTRITT: 25 €

ANMELDUNG: [www.vhs-wiesbaden.de](http://www.vhs-wiesbaden.de), [villa@vhs-wiesbaden.de](mailto:villa@vhs-wiesbaden.de)

**„MORD IN AUSSICHT“**  
**KRIMI MIT TATORT IN WIESBADEN**  
**SONNTAG, 8. MÄRZ | 19.00 UHR**



Foto: © Susanne Müller

Das Ensemble théâtre à la minute schreibt an diesem Abend wieder einen neuen Fall. Wie er heißt, ist noch nicht bekannt, denn keiner weiß, wer der Täter ist. Noch ist niemand ermordet. Der Kriminalhauptkommissar Fritz Maschke freut sich auf den verdienten Feierabend. Das Publikum bestimmt das Milieu, die Charaktere der Hauptdarstellerinnen und -darsteller und rät fleißig mit, wenn plötzlich das Telefon klingelt und eine Stimme am anderen Ende haucht: „Hier liegt eine Leiche auf dem Trottoir“.

Dann wird improvisiert. Alles entsteht aus dem Augenblick oder aus den Vorgaben der Zuschauer. Impro pur! Und natürlich jede Menge spannende improvisierte Filmmusik von Michael Bibo, einem der bekanntesten Musiker der deutschen Improszene.

ORT: Theater im Palast, Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: kuenstlerhaus43

EINTRITT: 24 € (Normalpreis) / 36 € (Theaterunterstützer) / 19 € (Ermäßigt)

VVK: An allen bekannten VVK-Stellen, Tel. 0611/1724596 oder online unter [www.kuenstlerhaus43.de](http://www.kuenstlerhaus43.de)

**ANNA SCHNEIDER**  
**„GRENZFALL – IHR GRAB IN DEN FLUTEN“**  
**DIENSTAG, 10. MÄRZ | 19.30 UHR**

MODERATION: MARIA WIESNER (FAZ)



Foto: © Gaby Genser

Karwendel ist nicht nur der Name eines Käseherstellers, sondern vor allem einer Gebirgsgruppe in den nördlichen Alpen, die sich von Bayern nach Österreich erstreckt. In dieser Grenzregion ermitteln die Oberkommissarin Alexa Jahn und der Chefinspektor Bernhard Krammer. Als in Folge heftiger Unwetter die Flüsse über die Ufer treten und etliche Personen mit sich reißen, wird das zunächst als Umweltkatastrophe verbucht. Aber dann

wird in einer Bergschlucht ein Toter gefunden, der sehr eindeutig ermordet wurde. Alexa Jahn muss herausfinden, wer das vorherrschende Chaos ausgenutzt hat, um den Mann zu töten. Auf österreichischer Seite hat Bernhard Krammer indessen nicht nur mit dem tobenden Sturm, sondern auch mit der Tatsache zu kämpfen, dass er nach einer Verletzung im Dienst noch nicht wieder voll einsatzfähig ist. In ihrem sechsten Roman der Grenzfall-Serie beweist Anna Schneider erneut, dass das Böse umso mehr Grusel erzeugt, wenn es in zauberhafter Idylle stattfindet.

Anna Schneider, geboren 1966 in Bergneustadt, lebt heute in der Nähe von München und Nordholland. Die promovierte Betriebswirtin arbeitete viele Jahre in einer Frankfurter Großbank und als Dozentin und Coach. Unter dem Pseudonym Anna Simons veröffentlichte sie zwei Romane unter ihrem eigenen Namen, außerdem drei Jugendthriller. Für ihre Arbeiten wurde Anna Schneider mehrfach ausgezeichnet.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.



**„LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“****DONNERSTAG, 12. MÄRZ | 19.30 UHR**

Foto: © Peter Krausgrill

Mitten in Wiesbaden am Kranzplatz: Ein Grandhotel von 1905, in dem sich Edgar Allan Poe wie daheim gefühlt hätte. An diesem Abend der Schauplatz für ein Dinner-Theater mit Gänsehaut-Feeling!

Sir Wilsons Frau ist auf tragische Weise ums Leben gekommen. Deshalb wird zum Leichenschmaus in die ehemaligen Frühstücksräume des Palasthotels geladen. Allerdings scheinen Sir Wilson (Patrik Twinem) und sein Hausdiener Wellington (Wolfgang Vielsack) Lady Wilson nicht zu vermissen. Sie treiben ihre Späße mit der stummen Eleonore (Susanne Müller), erscheinen als Mumien oder träumen vom lebendigen Begräbnis.

In zweieinhalb Stunden erleben die Gäste einen schräg-skurriellen Theaterabend mit kleinem Leichenschmaus. Das Spektakel beginnt bereits ein paar Augenblicke vor dem Einlass, in unmittelbarer Nähe des Theaters beim Kochbrunnen-Tempel, wo es zum Empfang ein Gläschen Sekt oder Selters gibt. Begrüßungsgetränk und thematisch auf den Abend abgestimmtes Menü sind im Eintrittspreis enthalten (vegetarische Option möglich). Zum Abschluss gibt es das Dessert „Maus am Spieß“.

ORT: Theater im Palast, Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: kuenstlerhaus43

EINTRITT: 89 € (Normalpreis) / 99 € (Theaterunterstützer) / 69 € (Ermäßigt)

VVK: An allen bekannten VVK-Stellen, Tel. 0611/1724596 oder online unter [www.kuenstlerhaus43.de](http://www.kuenstlerhaus43.de)

**ANDREAS PFLÜGER****„KÄLTER“****MONTAG, 16. MÄRZ | 19.30 UHR**

Foto: © Susanne Schleyer

Die Nordsee-Insel Amrum ist ein beliebtes Ziel für Touristen aus aller Welt. Für Luzy Morgenroth ist sie seit acht Jahren ihr Zuhause, die kleinste Polizeidienststelle Deutschlands ihr Arbeitsplatz. Dass die kettenrauchende und übergewichtige Provinzpolizistin vor langer Zeit eine Andere war, das ahnt hier niemand. Als im Herbst 1989 ein Inselbewohner spurlos von einer Fähre verschwindet und ein Gast mit falschen Papieren im Hotel Deichgraf

absteigt, wird Luzy unvermittelt mit der eigenen Vergangenheit konfrontiert. Das vermeintliche Bagatelldelikt entpuppt sich als Killerkommando, und Luzy muss den Kampf gegen eine Schar von scheinbar überlegenen Gegnern aufnehmen.

Der langjährige Tatort-Drehbuchschreiber Andreas Pflüger zeigt mit „Kälter“, was ein Inselkrimi auch sein kann: ein eiskalter Thriller mit trockenem Humor. In einem akribisch recherchierten Stück Zeitgeschichte schickt er seine Heldin am Ende des Kalten Krieges als Racheengel durch die halbe Welt. Ihr Weg führt sie von der Polizeiwache Amrum durch Europa und Israel und auch zur BKA-Zentrale in Wiesbaden.

Andreas Pflüger, 1957 in der DDR geboren, aufgewachsen im Saarland, lebt seit vielen Jahren in Berlin. Sein Werk umfasst Dokumentarfilme, Theaterstücke, Hörspiele, Drehbücher sowie Romane. Immer wieder setzt er sich mit der Welt der Geheimdienste auseinander und schöpft dabei aus einem verblüffenden Insiderwissen. Nach seiner preisgekrönten Bestseller-Trilogie um die blinde Elitepolizistin Jenny Aaron erschien 2023 der Agententhriller „Wie sterben geht“. Für „Kälter“ hat er 2025 zum dritten Mal den Deutschen Krimipreis erhalten.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

## PROGRAMMÜBERSICHT

	<b>Dienstag, 3. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUFTAKT MIT SVEN STRICKER
	<b>Mittwoch, 4. März 2026</b>
	POLIZEIPRÄSIDIUM WESTHESSEN
18.00 UHR	AUTORENLESUNG MIT BENJAMIN CORS
	<b>Donnerstag, 5. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUTORENLESUNG & GESPRÄCH MIT ANDREAS IZQUIERDO
	<b>Samstag, 7. März 2026</b>
	VILLA SCHNITZLER
19.30 UHR	AUTORINNENLESUNG MIT FENNA WILLIAMS & REGINA SCHLEHECK
	<b>Sonntag, 8. März 2026</b>
	THEATER IM PALAST
19.00 UHR	IMPRO-KRIMI „MORD IN AUSSICHT“
	<b>Dienstag, 10. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUTORINNENLESUNG & GESPRÄCH MIT ANNA SCHNEIDER
	<b>Donnerstag, 12. März 2026</b>
	THEATER IM PALAST
19.30 UHR	GRUSEL-KRIMI-DINNER „LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“
	<b>Montag, 16. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUTORENLESUNG MIT ANDREAS PFLÜGER
	<b>Dienstag, 17. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUTORENLESUNG & GESPRÄCH MIT IVAR LEON MENDER

## PROGRAMMÜBERSICHT

	<b>Mittwoch, 18. März 2026</b>
	KULTURSTÄTTE MONTA
19.30 UHR	AUTORENLESUNG MIT JAN COSTIN WAGNER
	<b>Donnerstag, 19. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	BUCHHÄNDLER AUF HEISSER SPUR
	<b>Samstag, 21. März 2026</b>
	VILLA SCHNITZLER
10.00 UHR	WORKSHOP MIT SUSANNE KRONENBERG
	<b>Mittwoch, 25. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
11.30 UHR	AUTORINNENLESUNG & GESPRÄCH MIT MAJA NIELSEN
	<b>Donnerstag, 26. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUTORINNENLESUNG & GESPRÄCH MIT SUSANNE KAISER
	<b>Freitag, 27. März 2026</b>
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUTORINNENLESUNG & GESPRÄCH MIT SARAH BEICHT
	<b>Dienstag, 31. März 2026</b>
	MAURITIUS-MEDIATHEK
14.00 UHR	WORKSHOP JUNIOR DETEKTIVE
	LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR	AUTOR/INNENLESUNG MIT DOSTOJEWSKIS ERBEN

## IVAR LEON MENDER „DER TOWER“

DIENSTAG, 17. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: THOMAS KOCH



Foto: © Nadine Menger

Ein KI-gesteuertes Zuhause? Ist das ein Traum oder Alptraum? Für die junge Galeristin Nova, die ein ganzes Jahr lang kostenlos im hochmodernen Pramtower mitten in Berlin wohnen darf, klingt es jedenfalls nach einem verlockenden Angebot. Sie schlägt sich als Babysitterin durch, Job und Lebensgefährte sind Geschichte. Da kommt der Einzug per Losgewinn in die 32. Etage des angesagten Luxusdomizils am Alexanderplatz gerade recht. „Der Tower“

bietet jede Menge Komfort und erfüllt seinen Bewohnern fast jeden Wunsch. Doch warum verhalten sich Novas Nachbarn so seltsam? Und woran ist ihre Vermieterin gestorben? Schon bald wird aus dem hochtechnisierten Paradies ein goldener Kerker ohne Ausweg! Mit seinem neuen Thriller hat der SPIEGEL-Bestsellerautor Ivar Leon Menger eine Geschichte am Puls der Zeit ersonnen, die das Unbehagen gegenüber einer fortschreitenden Technik thematisiert, welche sich irgendwann gegen ihre eigenen Schöpfer, die Menschen, richtet.

Ivar Leon Menger wurde 1973 in Darmstadt geboren, wo er auch lebt. Der Schriftsteller, Diplom-Designer, Werbetexter, Hörspielautor und Regisseur wurde durch die Hörspielserien „Ghostbox“ und „Monster 1983“ bekannt, für die er 2023 die Goldene Schallplatte erhielt. 2022 erschien sein Thrillerdebüt „Als das Böse kam“, das in mehrere Sprachen übersetzt und für den französischen Krimipreis 2025 nominiert wurde. 2024 erhielt Menger das Tiroler Literatur-Stipendium.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,  
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

## JAN COSTIN WAGNER „EDEN“

MITTWOCH, 18. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: © Urban Zittel Verlag Gallani

Es sollte ein wunderbares Konzert werden für die zwölfjährige Sofie und all die anderen Fans. Aber ein tödlicher Anschlag reißt das junge Mädchen jäh aus dem Leben. Nun gibt es Trauer, Wut, Ohnmacht, Schuldfragen und Hass. Die Familie von Sofie und ihr Freund müssen sich ihren Emotionen stellen und versuchen weiterzuleben. Jan Costin Wagner lässt in seinem neuen Roman „Eden“ viele Stimmen zu Wort kommen. Er begleitet Betroffene,

zeigt was Politik und Medien aus Schicksalsschlägen machen. Nach „Einer von den Guten“ mit dem erschütternden Thema Pädophilie widmet sich Wagner Trauer und Schuld, was sie mit einem machen und wie man wieder herausfinden kann.

Jan Costin Wagner, Jahrgang 1972, lebt als Schriftsteller und Musiker bei Frankfurt am Main. Seine Romane um den finnischen Ermittler Kimmo Joentaa wurden von der Presse gefeiert, vielfach ausgezeichnet und in 14 Sprachen übersetzt. Die mit Henry Hübchen, Bjarne Mädel und Kim Riedle besetzte Filmtrilogie („Tage des letzten Schnees“, „Das Licht in einem dunklen Haus“ und „Die Stille am Ende der Nacht“) erreichte im ZDF mehr als sieben Millionen Zuschauer. Die preisgekrönte Reihe um den Ermittler Ben Neven stand ebenfalls vielfach an der Spitze von Bestenlisten, die Verfilmung von „Einer von den Guten“ ist in Vorbereitung.

ORT: Kulturstätte Monta, Schulberg 7-9, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: Brentanos Erben

EINTRITT: 16 €

KARTENRESERVIERUNG: brentanoserbenmonta@t-online.de



**„BUCHHÄNDLER AUF HEISSE SPUR“****DONNERSTAG, 19. MÄRZ | 19.30 UHR**

Foto: © Gudrun Olbert

Es gibt sie, hoch spannende Kriminalromane, die intelligent geschrieben sind, ein abgründiges Bild der Gesellschaft und menschlicher Beziehungen aufzeigen. Die unabhängigen Wiesbadener Buchhändler stellen unter dem Motto „Buchhändler auf heißer Spur“ ihre Krimi-entdeckungen vor.

Wer sich einen unterhaltsamen Abend machen und „schauriges“ Lesefutter sammeln möchte, für das locker die eine oder andere Nacht draufgehen kann, der ist hier richtig.

Die unabhängigen Wiesbadener Buchhandlungen sind: Angermann, Buch VorOrt, Buchecke Schierstein, Büchergilde, erLesen, Buch-Café Nero39, Buchhandlung spielen & lesen und Vaternahm.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine,  
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Die unabhängigen Wiesbadener  
Buchhandlungen & Literaturhaus Villa Clementine

EINTRITT: 10 €

KARTENRESERVIERUNG: In den beteiligten Buchhandlungen

**SUSANNE KRONENBERG  
„TATWERKZEUG SCHREIBSTIFT“****SAMSTAG, 21. MÄRZ | 10.00 UHR**

Foto: © Fotostudio Marlies

Mit dem Schreibstift als „Tatwerkzeug“ können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops ihre „kriminelle“ Kreativität wecken und den Grundlagen des Krimischreibens nachspüren. Wie entwickelt man einen Plot? Was kommt zuerst: Mord oder Motiv? Was muss ich über den Täter wissen? Mit Methoden des Kreativen Schreibens wird hier die Fantasie zum Sprudeln gebracht, um Themen zu entdecken, aus denen kurze Geschichten entstehen. Der Workshop ist für jeden geeignet, der Spaß an spannenden Geschichten hat, in das Krimischreiben hineinschnuppern und sich inspirieren lassen möchte.

Die Kursleiterin Susanne Kronenberg schreibt seit vielen Jahren Kriminalromane und ist Seminarleiterin für Kreatives Schreiben.

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden,  
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

EINTRITT: 63 €

ANMELDUNG: [www.vhs-wiesbaden.de](http://www.vhs-wiesbaden.de), [villa@vhs-wiesbaden.de](mailto:villa@vhs-wiesbaden.de)

**MAJA NIELSEN**  
**„DAS FALSCH LEBEN“**  
 MITTWOCH, 25. MÄRZ | 11.30 UHR



Foto: © privat

Von einem Tag auf den anderen muss der sechzehnjährige Thomas 1979 seine Koffer packen, das heimatliche Hannover verlassen und in die DDR übersiedeln. Sein Vater, so muss er erfahren, ist ein „Kundschafter des Friedens“, genauer gesagt: ein Spion der DDR, der enttarnt wurde und sich nun mitsamt Familie in den Osten absetzen muss. Für Thomas beginnt unvermittelt ein ganz neues Leben, das sich falsch anfühlt: in Ost-Berlin, zwischen „Stasi-Hochhaus“, Schule mit Fahnenappell und Wehrkunde, einer Lehre im volkseigenen Betrieb und schließlich der Haft in Bautzen. Alle Versuche der Familie, in den Westen zurückzu-kehren, misslingen. Die Vorstellung des Vaters von der DDR als dem „besseren Deutschland“ entlarvt sich als ein Trugbild. Mit „Das falsche Leben“ hat Maja Nielsen die wahre Lebensgeschichte von Thomas Raufeisen zu einem packenden Roman für Jugendliche ab 14 Jahren verarbeitet. Ebenso atemberaubend wie erschütternd porträtiert sie Verblendung, Mut und große Widerstandsfähigkeit und zeichnet ein differenziertes Bild deutsch-deutscher Geschichte. Thomas Raufeisen ist als Zeitzeuge bei der Lesung dabei.

Maja Nielsen absolvierte ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. 1998 begann sie als Autorin für den Hörfunk zu arbeiten und veröffentlichte ihre ersten Kinderbücher. Seit 2006 konzentriert sie sich auf die mehrfach preisgekrönte Sach- und Hörbuchreihe „Abenteuer! Maja Nielsen erzählt“, die inzwischen 27 Bände umfasst. 2009 wurde sie mit dem Deutschen Kinderhörspielpreis ausgezeichnet, für ihr Jugendbuch „Der Tunnelbauer“ erhielt sie 2025 den Buxtehuder Bullen.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,  
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 4 €

ANMELDUNG: Per E-Mail an [literaturhaus@wiesbaden.de](mailto:literaturhaus@wiesbaden.de) /  
 Geschlossene Veranstaltung für Schulklassen

**SUSANNE KAISER**  
**„RIOT GIRL“**  
 DONNERSTAG, 26. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: © Jonas Ruhn Fotografie

Mit der Münchner LKA-Ermittlerin Obalski hat im letzten Jahr eine neue Figur die deutsche Krimiszenerie betreten, die reichlich Staub aufwirbelt. In ihrem ersten Fall wird Obalski ins Münchner Jugendamt eingeschleust, um dort zu den „Influenzas“ zu ermitteln, einer Gruppe radikaler Aktivistinnen, die mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln gegen Frauenhass vorgehen. Mit einem mysteriösen Countdown kündigen sie ihre Rache an den Männern

an. Obalski kann als Forensikerin zwar Menschen und ihre Verhaltensweisen lesen, doch auch sie weiß schon bald nicht mehr, wer hier eigentlich Opfer und wer Täter ist. Susanne Kaiser, bisher als Journalistin und Sachbuchautorin tätig, hat mit „Riot Girl“ ihr Debüt als Romanautorin vorgelegt. Neben ihrem Gespür für Jugend-Milieus von der Reichsbürgerszene bis zu TikTok beweist sie, dass Spannung und politische Relevanz sehr wohl unter einen Hut und zwischen zwei Buchdeckel passen.

Susanne Kaiser, geboren 1980 in Berlin, lebt heute in München. Sie schreibt und spricht unter anderem für DIE ZEIT und Deutschlandfunk Kultur und ist als Expertin beim WDR oder ZDF zu sehen. 2023 widmete sie sich mit dem Sachbuch „Backlash. Die neue Gewalt gegen Frauen“ bereits den Machtverhältnissen zwischen Männern und Frauen in muslimischen und in westlichen Gesellschaften. Mit „Witch Hunt“ steht der zweite Kriminalroman um die LKA-Ermittlerin Obalski bereits in den Startlöchern.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,  
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

**SARAH BEICHT**  
**„MAINZ MAKABER“ – WIESBADEN AUCH?**  
**FREITAG, 27. MÄRZ | 19.30 UHR**

MODERATION: ARMIN CONRAD



Foto: © Friedhelm Mayer

Wussten Sie, dass der Mainzer Hauptfriedhof als Vorbild für den weltberühmten Pariser Friedhof Père-Lachaise gehandelt wird? Oder warum die rheinland-pfälzische Guillotine nie zum Einsatz kam? Selbst Mary Shelley erkannte das gruselige Potenzial von Mainz und erwähnte die Stadt gleich zwei Mal in „Frankenstein“. Autorin Sarah Beicht nimmt sich in „Mainz Makaber“ den Schattenseiten dieser sonst so vierfarbbunten Fastnachtsstadt an. Sie führt die Leserinnen und Leser an Spukorte, erzählt von gruseligen Legenden mit historischem Bezug und lässt den Schinderhannes durch die Altstadt wandeln. Die Mainzer Autorin wird ihr Buch erstmalig im Wiesbadener Literaturhaus präsentieren und im Gespräch mit Moderator Armin Conrad – ebenfalls ein Mainzer Gewächs – ausloten, wie es denn mit dem Makaberen hier bei uns auf der anderen Rheinseite bestellt ist.

Sarah Beicht ist freie Autorin und Moderatorin. 2021 erschien mit „Ein Kreis aus Salz“ ihr erster Erzählband, 2023 folgte die Novelle „Weiße Kreidekreuze“. 2023 erhielt sie den Martha-Saalfeld-Förderpreis, 2024 wurde ihr das Landeskind-Stipendium des Künstlerhauses Edenkoben zugesprochen.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine,  
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Förderverein Wiesbadener Literaturhaus  
 Villa Clementine e.V.

EINTRITT: 8 € (Fördervereinsmitglieder: 6 €). Nur Abendkasse

**DETEKTEI ADLER**  
**„JUNIOR DETEKTIVE“**  
**DIENSTAG, 31. MÄRZ | 14.00 UHR**



Foto: © Alexander Schrupf

Wie wird man Detektiv oder Detektivin? Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, so ein richtig guter Ermittler oder eine tolle Ermittlerin zu sein? Wer fände es nicht spannend, Nachforschungen anzustellen, Untersuchungen durchzuführen, Spuren professionell zu sichern und damit Lösungen für komplizierte Fälle zu finden? Krimis lesen kann jeder. Aber was man benötigt, um ein richtiger Detektiv zu sein, das können bis zu 20 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren in diesem kostenfreien Workshop lernen! Der Leiter Alex Schrupf ist ein „echter“ Detektiv, der jeden Tag richtige Fälle bearbeitet und löst. Er führt seine Detektei Adler in Wiesbaden seit fast 25 Jahren. Er gibt an diesem Tag einen exklusiven und hautnahen Einblick in seine Arbeit und vermittelt die Fähigkeiten, die zukünftige Detektive benötigen.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026. Bei der Anmeldung sind Name, Geburtsdatum, eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer anzugeben. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

VERANSTALTER & ORT: Stadt- und Musikbibliothek in der Mauritius-Mediathek, Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden

EINTRITT: Frei (Die Plätze werden verlost.)

ANMELDUNG: [stadtbibliothek-kinderbibliothek@wiesbaden.de](mailto:stadtbibliothek-kinderbibliothek@wiesbaden.de)

# DOSTOJEWSKIS ERBEN „HOCH GESTAPELT – TIEF GEFALLEN“

DIENSTAG, 31. MÄRZ | 19.30 UHR



Ein liebenswürdiger Dieb und Schwindler aus dem Rheingau erweist sich als inspirierend für verhängnisvoll-kriminelle Verwicklungen. Angeregt durch Thomas Manns Schelmenroman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ verfassten schreibbegeisterte Mitstreiter von Dostojewskis Erben eine Sammlung spannender, humoriger und skurriler Kurzkrimis, die ganz aktuell in der Anthologie „Hoch gestapelt – tief gefallen“ nachzulesen sind.

Die Idee zu diesem Buch entstand aus besonderem Anlass: 2025 wurde mit zwei Gedenktagen an den 150. Geburtstag und den 70. Todestag Thomas Manns erinnert. Eine Auswahl der Texte ist an diesem Abend zu hören. Zum Ende des Jubiläumsjahres beweisen acht Autorinnen und Autoren, zu welch verbrecherischen Geschichten die Fantasie der Krimispezialisten führen kann.

Erleben Sie eine kurzweilige Lesung mit Leila Emami, Jürgen Heimbach, Bernd Köstering, Susanne Kronenberg, Alexander Pfeiffer, Ute Schusterreiter, Belinda Vogt und Thorsten Weiß.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,  
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.



Polizeipräsidium  
Westhessen



WIESBADEN-LIEB  
Inhabergeführte Buchhandlungen in Wiesbaden.

## IMPRESSUM

VERANSTALTER: Kulturamt Wiesbaden /  
Literaturhaus Villa Clementine

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTES:  
Susanne Lewalter, Kulturamt Wiesbaden,  
Literaturreferat, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden,  
literaturhaus@wiesbaden.de, www.wiesbaden.de/krimimaerz

KONZEPTION UND REALISATION: Susanne Lewalter & Alexander Pfeiffer

MITARBEIT: Katharina Dietl

REDAKTION: Alexander Pfeiffer

DRUCK: Jürgen Haas Druck & Consulting e.K.,  
Bad Endbach (Auflage: 5.500)

GRAFIK: 3deluxe, Wiesbaden

### LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

---

#### **Literaturhaus Villa Clementine**

Frankfurter Straße 1  
65189 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF FÜR DIE VERANSTALTUNGEN  
DES LITERATURHAUSES VILLA CLEMENTINE

#### **TOURIST-INFORMATION**

Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden, Tel.: 0611 17 29-930

#### **ONLINE**

[www.wiesbaden.de/krimimaerz](http://www.wiesbaden.de/krimimaerz)

#### **ABENDKASSE IM LITERATURHAUS**

Öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
bei Veranstaltungen des Literaturhauses.

### WEITERE VERANSTALTUNGSORTE

---

#### **Kulturstätte Monta**

Schulberg 7-9  
65183 Wiesbaden

#### **Theater im Palast**

Kochbrunnenplatz 1  
65183 Wiesbaden

#### **Mauritius-Mediathek**

Hochstättenstr. 6-10  
65183 Wiesbaden

#### **Villa Schnitzler**

Biebricher Allee 42  
65187 Wiesbaden

#### **Polizeipräsidium Westhessen**

Konrad-Adenauer-Ring 51  
65187 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF ANDERER VERANSTALTER:  
BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE IM PROGRAMMHEFT